

Inhaltsverzeichnis

Vorwort Dr. Michael Lehner	6
Vorwort Dr. Peter Neville	8
Einleitung der Autoren	12
Anatomie und Pathologie des Ohres	16
Der Aufbau des Ohres	16
Angeborene und später erworbene Taubheit	18
Später erworbene Taubheit	18
Altersbedingte Taubheit	19
Angeborene Taubheit	20
Konduktions-Taubheit	21
Sensoneurale Taubheit	21
Rassen, bei denen Taubheit vermehrt registriert wurde	24
Diagnose	28
Der Audiometrietest (Hörtest)	29
Das Wichtigste zuerst	32
Tauschen Sie Erfahrungen aus!	32
Informieren Sie den Züchter!	32
Ein Besuch beim Tierarzt	33
Registrierung und Kennzeichnung	34
Lassen Sie sich nicht verunsichern!	35
...Gründe, die angeblich dafür sprechen, einen tauben Hund einzuschläfern	36
Gründe, einen tauben Hund zu haben	40
Allgemeines über Sozialisierung und Training	42
Sozialisierung	46
Fellpflege und Anfassen	49

Grundlagen der Kommunikation und Motivation	51
Handzeichen	51
Körpersprache/ Gesichtsausdruck	55
Motivation	59
Lob und Tadel	62
Die Ermahnung	63
Die Korrektur	64
 Allgemeine Überlegungen zur Ausbildung	 67
Planung und Aufzeichnung	67
Eigenmotivation und Geduld prüfen	67
Wann sollten Sie mit dem Training beginnen?	68
Wie lange wird die Ausbildung dauern?	69
Zubehör	71
Grundlegendes zur Ausbildung	75
 Das Training	 76
Die Basis der gemeinsamen Arbeit: Blickkontakt!	76
Die „wackelnde Leine“	78
Der Reissack oder das verknotete Taschentuch	78
Die Taschenlampe	79
Die Vibration	79
Bitte nicht anfassen, um die Aufmerksamkeit zu erregen!	82
Arbeiten Sie daran, dass Ihr Hund gern in Ihrer Nähe bleibt!	83

Die weiteren Kommandos	85
„schau mal her“ – Herankommen ohne Vorsitzen	86
„weiter“	87
„zu mir“ – Herankommen mit Vorsitzen	87
„bleib“	88
„Platz“	91
Anleinen	92
Leinenführigkeit	93
Das Arbeiten an der Schleppleine	95
„bei Fuß“	96
 Was gibt's sonst noch?!	 98
Unerwünschtes Verhalten	100
 Gedanken zum Schluss	 102
 Danksagung	 103
 Weitere Informationen	 104